

Frankfurt am Main, den 25. Mai 2021

PRESSEMITTEILUNG

Demokratie lernen – hat Schule versagt?

Ereignisse der letzten Zeit haben uns als elternbund hessen e. V. sehr nachdenklich gemacht: eine Zunahme von Morden und Anschlägen aus rassistischen und fremdenfeindlichen Motiven und wachender Antisemitismus.

Michel Friedmann sagte in seiner Rede vor dem Landtag am 27. Januar 2021: „Die Hälfte der jungen Menschen wissen nicht, was in Auschwitz geschehen ist.“ Ist es das, was sich bei den so genannten „Querdenker“-Demonstrationen zeigt? Teilnehmer*innen tragen den gelben Judenstern, eine junge Frau, die sich „Jana aus Kassel“ nennt, vergleicht sich mit Sophie Scholl, eine andere Teilnehmerin mit Anne Frank. Die Bundesrepublik wird als „Diktatur“ und „KZ“ bezeichnet. Ein Mangel an Demokratie-Bewusstsein ist auch daran abzulesen, dass der Ton der demokratischen Auseinandersetzung immer menschenverachtender wird.

Hat Bildung versagt? Wird in den Schulen nicht ausreichend vermittelt, was Demokratie bedeutet? Wird nicht gelernt, dass Konflikte zum Alltag gehören und dass es Wege gibt, diese friedlich zu lösen? Hat man vergessen, dass Toleranz gegenüber „Fremdem und Fremden“ ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft ist?

Politische Bildung scheint uns im Moment wieder eine ganz wichtige Aufgabe von Schule zu sein. Aus diesem Grund haben wir „Demokratie lernen – von Anfang an“ zum Schwerpunkt unseres ebh-elternbriefs gewählt.

Wir möchten diesen ebh-elternbrief einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Er steht deshalb ab sofort als kostenloser Download auf unserer Homepage (www.elternbund-hessen.de) bereit.

Wir würden uns freuen, wenn sie mit einem Hinweis auf diesen ebh-elternbrief aufmerksam machen würden.

Kontakt:

elternbund hessen e. V.
Klaus Wilmes-Groebel, Vorsitzender
Tel.: 0175 / 72 14 707
E-Mail: presse@elternbund-hessen.de